

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Königswinter

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Stadt Königswinter - Unterhaltungspflege an abwassertechnischen Anlagen im Stadtgebiet

Königswinter für die Jahre 2026 bis 2028

Beschreibung: Der Auftraggeber, dass Abwasserwerk der Stadt Königswinter, beabsichtigt die landschaftspflegerischen Unterhaltungspflegearbeiten an verschiedenen Abwasseranlagen sowie landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen, die zum Teil bereits vor 15-20 Jahren angelegt wurden, an ein Unternehmen zu vergeben. Bei den Pflegearbeiten sind die einschlägigen DIN-Vorschriften der DIN 18919 sowie die Vorgaben der Landschaftspflegerischen Begleitpläne, die insbesondere den Pflegeablauf für die landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen langfristig regeln, bei den Ausführungsarbeiten zu beachten. Zu den zu vergebenden Pflegearbeiten zählen Vogelschutzhecken, Weiherflächen, feuchte und trockene Kräuterwiesen, Schotterrasenflächen, Freihalten von Wege- und Zaunrassen, Gehölzflächen, Laubentfernung, Läuterung von überalterten Gehölzflächen. Es sind im Rahmen der Pflegearbeiten Mäharbeiten, Hackarbeiten, Gehölzschnittarbeiten etc. zu erbringen. Die einzelnen Pflegestellen können dabei 15 qm bis 10000 qm Flächengröße aufweisen. Das Abwasserwerk der Stadt Königswinter erwartet nach der Einweisung in die jeweiligen Pflegestellen immer eine korrekte und einwandfreie Abwicklung der Pflegearbeiten, auch schon deshalb, weil der überwiegende Teil der Leistungen als verpflichtende Ausgleichsmaßnahmen auch der Kontrolle durch die Untere Naturschutzbehörde des Rhein-Sieg-Kreises unterliegen und es sich hier um Auflageerfüllung aus den Genehmigungsbescheiden handelt.

Kennung des Verfahrens: 5d0f25db-ddab-424f-90f9-5311b709e111

Interne Kennung: 54 22 218_G/MP

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 77340000 Baum- und Heckenschnitt

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Königswinter

Postleitzahl: 53639

NUTS-3-Code: Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Auflistung der Pflegestellen:

K1 KSR8 Vinxel / Oelinghoven Eichenbachtal

K2 KSD+I Vinxel / Oelinghoven Eichenbachtal

K3 RÜB102/103 Oberpleis Herresbacher Str. und Umgehungsstrasse

K4 Ruttscheid Lützbachtal Unterhalb des Gewerbegebietes

K5 Eisbach Eisbach Unterhalb der Ortslage

K6 Kläranlage Dollendorf Kläranlage Grüner Weg

K7 Frohnhardt Pumpstation Ortseingang Frohnhardt

AW1 KSR 116 Ittenbach Waldgelände am Finkenweg

AW2 RÜB11 Rauschendorf In den Fliesen

AW3 RRB6 Heisterbacherrott Gubener weg

AW5 Kanalspülweg Rauschendorf von der Str. zur Mühle abgehend bis RÜB 10

AW6 Kanaltrasse Dollendorf Landschaftsschutzfläche parallel zum Rhein

AW7 Pumpstation Königswinter Rheinallee

AW8 Pumpstation Dollendorf Longenburgstraße

AW9 Pumpstation Eudenbach an der Schneppenrother Str

AW10 RRB Lützer Weg Unterirdisches Becken, Lützer Weg

AW11 RÜB Ittenbach Königswinterer Str / Ecke Zum Stöckerhof

AW12 RÜB Quirrenbach Kochenbacher Str

AW13 RRB Quirrenbach Kochenbacher Str

AW14 Pumpstation Bockeroth Florianstrasse

AW15 RRb+RÜB Eisbach Pleiserhohner Str Ecke Eisbacher Str

AW16 RÜB Lützer Weg Ausgleichfläche in Vinxel, Feldweg abgehend

AW17 Ersatzfläche Sassenberg In Höhe des Prager Siefens

AW18 Ersatzfläche Am Sonnenhang Bereich Am Sonnenhang - Siegburger Str

AW19 RRB Krahfeld unterh. Gewerbegebiet Krahfeld, Nonnenberger Str

AW20 Kanaltrasse Vinxel Lange Hecke

AW21 Kanalspülweg Birlinghoven Am Paddenofen Ecke Hangweg

AW22 KSR7 Oelinghoven Sassenberg

AW23 Krahfeld unterhalb Gewerbegebiet

AW24 Kläranlage Dollendorf Rheinuferbereich, zw. Gleise / Rhein

AW25 EL Blankenbach, Uthweiler Sövener Str

AW26 RRB5 Thomasberg Dollendorfer Str. / Kreisel

AW27 SKU124 Bellinghausen Libellenweg

AW28 Schacht 2 Oelinghoven Lauterbachtal

AW29 SKO 121 Thomasberg Im Harperoth
AW30 FB110 Oberpleis L143 / Probsteistr
SKW1 RRB In der Vorstadt Stieldorferhohn
SKO124 RRB-Damm Libellenweg Bellinghauserhohn
SKW2 RRB Taubenbergweg Auf dem Taubenberg

Hinweis zu AW6, Kanaltrasse Dollendorf: Die Pflegearbeiten an der Maßnahmenstelle AW6 müssen dem Grundstückseigentümer, der BPD Immobilienentwicklung GmbH, vorab angekündigt werden. Die Kontaktdaten werden dem AN nach erfolgter Beauftragung mitgeteilt.

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind bei der Vergabeplattform <https://www.subreport.de/> unter der zuvor genannten Nummer herunterladbar.

Es ist vom Bieter eine E-Mail-Adresse für die Kommunikation anzugeben. Bei Weitergabe der Vergabeunterlagen und -dateien an Dritte, ist der Anfordernde der Vergabeunterlagen dafür verantwortlich, dass die Vergabeunterlagen und alle weiteren Informationen, die die Vergabestelle bereitstellt, rechtzeitig, vollständig und unverändert an die Bieter weitergegeben werden. Wir empfehlen die Vergabeunterlagen frühzeitig von vorgenannter Plattform herunterzuladen. Bieter, die die Vergabeunterlagen spät herunterladen und bearbeiten, müssen damit rechnen, dass sie keine Antworten mehr zu Fragen bezüglich der Vergabeunterlagen erhalten und dass der Auftraggeber auf ihre Hinweise z. B. zu Unrichtigkeiten nicht reagiert, wenn keine ausreichende Zeit für die Bearbeitung der Fragen bleibt und die rechtzeitige Information der Bieter nicht mehr erfolgen kann. Enthalten die Vergabeunterlagen Fehler oder Unklarheiten, die der Bieter erkennt oder erkennen kann, so hat er den Auftraggeber unverzüglich schriftlich über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform darauf hinzuweisen, auch wenn er den Hinweis schon vorher in anderer Form gegeben hat. Diese Fragen oder Einwände müssen unverzüglich bei der zuvor genannten Plattform eingegangen sein.

Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Angebotsfunktion der

Vergabeplattform
an die in den Vergabeunterlagen angegebene Adresse, zu senden. Aufwendungen
der Angebotserstellung
und Angebotsversendung werden nicht vergütet.

Bitte beachten Sie, dass unser Büro und das des Auftraggebers zwischen
Weihnachten
und Neujahr, in der Zeit vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 01. Januar
2024
nicht besetzt sein wird. Ab dem 23.12.2025, 10:00 Uhr eingehende Bieterfragen
können
daher in dieser Zeit weder bearbeitet noch beantwortet werden. Dies erfolgt erst
wieder
ab dem 02. Januar 2024.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwere Verfehlung: Eigenerklärung zu: Ausschlussgründe gemäß §123 GWB:

(1) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des
Vergabeverfahrens
von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren
Verhalten
nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder
gegen
das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über
Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig
festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs
(Bildung
krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer
Vereinigungen)
oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im
Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der
Teilnahme an
einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller
Mittel
in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu
verwendet
werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2
des Strafgesetzbuchs
zu begehen, 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung
unrechtmäßig
erlangter Vermögenswerte),, 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich
die
Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet,
die

von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des Strafgesetzbuchs
(Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). (2) Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Absatzes 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. (3) Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. (4) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können. Satz 1 ist nicht anzuwenden, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben

und Beiträge
zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet
hat. (5) Von einem Ausschluss nach Absatz 1 kann abgesehen werden, wenn dies aus zwingenden Gründen des öffentlichen Interesses geboten ist. Von einem Ausschluss nach Absatz 4 Satz 1 kann abgesehen werden, wenn dies aus zwingenden Gründen des öffentlichen Interesses geboten ist oder ein Ausschluss offensichtlich unverhältnismäßig wäre. § 125 bleibt unberührt.

Rein nationale Ausschlussgründe: Eigenerklärung zu: § 124 Fakultative Ausschlussgründe GWB:

(1) Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden, der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezeichnen oder bewirken, ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung

nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,
das Unternehmen
eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Stadt Königswinter - Unterhaltungspflege an abwassertechnischen Anlagen im Stadtgebiet

Königswinter für die Jahre 2026 bis 2028

Dienstleistung Landschaftsgärtnerische Pflegearbeiten

Beschreibung: Der Auftraggeber, dass Abwasserwerk der Stadt Königswinter, beabsichtigt die landschaftspflegerischen Unterhaltungspflegearbeiten an E2verschiedenen Abwasseranlagen sowie landschaftspflegerischen

Ausgleichsmaßnahmen, die zum Teil bereits vor 15-20 Jahren angelegt wurden, an ein Unternehmen zu vergeben. Bei den Pflegearbeiten sind die einschlägigen DIN-Vorschriften

der DIN 18919 sowie die Vorgaben der Landschaftspflegerischen Begleitpläne, die insbesondere

den Pflegeablauf für die landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen langfristig regeln, bei den Ausführungsarbeiten zu beachten. Zu den zu vergebenden Pflegearbeiten zählen Vogelschutzhecken, Weiherflächen, feuchte und trockene Kräuterwiesen, Schotterrasenflächen,

Freihalten von Wege- und Zaunrassen, Gehölzflächen, Laubentfernung, Läuterung von überalterten Gehölzflächen. Es sind im Rahmen der Pflegearbeiten Mäharbeiten, Hackarbeiten,

Gehölzschnittarbeiten etc. zu erbringen. Die einzelnen Pflegestellen können dabei 15 qm bis 10000 qm Flächengröße aufweisen. Das Abwasserwerk der Stadt Königswinter

erwartet nach der Einweisung in die jeweiligen Pflegestellen immer eine korrekte und einwandfreie Abwicklung der Pflegearbeiten, auch schon deshalb, weil der überwiegende

Teil der Leistungen als verpflichtende Ausgleichsmaßnahmen auch der Kontrolle durch die Untere Naturschutzbehörde des Rhein-Sieg-Kreises unterliegen und es sich hier um Auflageerfüllung aus den Genehmigungsbescheiden handelt.

Interne Kennung: 54 22 218_G/MP

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 77340000 Baum- und Heckenschnitt

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag gilt für drei Jahre. Das Abwasserwerk behält sich ein jährliches Kündigungsrecht

zum Ende eines jeden Kalenderjahres vor, falls im Ablauf des Kalenderjahres erhebliche Mängel bei der Ausführung der beauftragten Leistungen durch das Fachunternehmen zu Tage treten.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Königswinter

Postleitzahl: 53639

NUTS-3-Code: *Rhein-Sieg-Kreis* (DEA2C)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Auflistung der Pflegestellen:

K1 KSR8 Vinxel / Oelinghoven Eichenbachtal

K2 KSD+I Vinxel / Oelinghoven Eichenbachtal

K3 RÜB102/103 Oberpleis Herresbacher Str. und Umgehungsstrasse

K4 Ruttscheid Lützbachtal Unterhalb des Gewerbegebietes

K5 Eisbach Eisbach Unterhalb der Ortslage

K6 Kläranlage Dollendorf Kläranlage Grüner Weg

K7 Frohnhardt Pumpstation Ortseingang Frohnhardt

AW1 KSR 116 Ittenbach Waldgelände am Finkenweg

AW2 RÜB11 Rauschendorf In den Fliesen

AW3 RRB6 Heisterbacherrott Gubener weg

AW5 Kanalspülweg Rauschendorf von der Str. zur Mühle abgehend bis RÜB 10

AW6 Kanaltrasse Dollendorf Landschaftsschutzfläche parallel zum Rhein

AW7 Pumpstation Königswinter Rheinallee

AW8 Pumpstation Dollendorf Longenburgstraße

AW9 Pumpstation Eudenbach an der Schneppenrother Str

AW10 RRB Lützer Weg Unterirdisches Becken, Lützer Weg

AW11 RÜB Ittenbach Königswinterer Str / Ecke Zum Stöckerhof

AW12 RÜB Quirrenbach Kochenbacher Str

AW13 RRB Quirrenbach Kochenbacher Str

AW14 Pumpstation Bockeroth Florianstrasse

AW15 RRb+RÜB Eisbach Pleiserhohner Str Ecke Eisbacher Str

AW16 RÜB Lützer Weg Ausgleichfläche in Vinxel, Feldweg abgehend

AW17 Ersatzfläche Sassenberg In Höhe des Prager Siefens

AW18 Ersatzfläche Am Sonnenhang Bereich Am Sonnenhang - Siegburger Str

AW19 RRB Krahfeld unterh. Gewerbegebiet Krahfeld, Nonnenberger Str

AW20 Kanaltrasse Vinxel Lange Hecke

AW21 Kanalspülweg Birlinghoven Am Paddenofen Ecke Hangweg

AW22 KSR7 Oelinghoven Sassenberg

AW23 Krahfeld unterhalb Gewerbegebiet

AW24 Kläranlage Dollendorf Rheinuferbereich, zw. Gleise / Rhein

AW25 EL Blankenbach,Uthweiler Sövener Str

AW26 RRB5 Thomasberg Dollendorfer Str. / Kreisel

AW27 SKU124 Bellinghausen Libellenweg

AW28 Schacht 2 Oelinghoven Lauterbachtal

AW29 SKO 121 Thomasberg Im Harperoth

AW30 FB110 Oberpleis L143 / Probsteistr

SKW1 RRB In der Vorstadt Stieldorferhohn

SKO124 RRB-Damm Libellenweg Bellinghauserhohn
SKW2 RRB Taubenbergweg Auf dem Taubenberg

Hinweis zu AW6, Kanaltrasse Dollendorf: Die Pflegearbeiten an der Maßnahmenstelle AW6 müssen dem Grundstückseigentümer, der BPD Immobilienentwicklung GmbH, vorab angekündigt werden. Die Kontaktdaten werden dem AN nach erfolgter Beauftragung mitgeteilt.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung

Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen:

- i. für Sach-, Vermögens- & sonstige Schäden mind. 250.000,00 €
- ii. für Personenschäden mind. 500.000,00 €

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Nachweis der technischen und fachlichen

Leistungsfähigkeit durch mindestens 2, in

Bezug zu zu vergebenden Leistung vergleichbaren (= technische Ausführung und Organisation

weist einen ähnlich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad auf), Referenzen. Die aufzuführenden

Mindestangaben und vorgegebenen Mindestanforderungen sind dem beigefügten Formblatt

, „Referenzformular“ zu entnehmen.

Mindestvoraussetzungen der in diesem Verfahren vorzulegenden

Referenzen:

- i. Mindestens zwei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen.
- ii. Ausreichende Erfahrung des Bieters in Bezug auf Aufträge, die mit der zu vergebenden Leistung im Bereich landschaftsgärtnerischer Pflege-arbeiten vergleichbar sind.
- iii. Die Leistung wurde innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre, zzgl. des Kalenderjahres zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe, sach- und fachgerecht, sowie mangelfrei (keine erhebliche oder fortdauernde Schlechtleistung) erbracht. Dabei genügt es, wenn der Schlusszeitpunkt des Projektes in diesem Zeitraum liegt. Es dürfen auch laufende Projekte eingereicht werden, solange die Leistung seit min. 1 Jahr erbracht wurde.
- iv. Der Auftragswert muss mindestens 100.000 € netto je Referenz betragen.

Es werden nur Referenzen anerkannt, die alle vorgenannten Mindestanforderungen erfüllen.

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: Gewerbeanmeldung, Aktueller Handelsregisterauszug oder Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handwerkskammer

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung: 1. Formular 09.1 - 124 Eigenerklärung zur Eignung LD
2. Formular 09.2 - 521 Eigenerklärung Ausschlussgründe
3. Formular 09.6 - Eigenerklärung csx 59 Informationen zum Bieter
4. Formular 09.7 - Eigenerklärung Russland entspr. Verordnung (EU) 2022576

5. Formular 09.10 - Erklärung zur Qualifikation
Erklärung, dass die Leistung im Auftragsfall ausschließlich von ausgebildeten Gärtnern
ausgeführt wird bzw. vor Ort ausschließlich unter ständig anwesender Leitung eines
ausgebildeten Gärtners ausgeführt wird.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Vertrag kommt mit demjenigen Bieter zustande, der

das wirtschaftlichste Angebot

unterbreitet.

Das einzige Zuschlagskriterium ist zu 100% der Preis.

Bewertungsmaßstab für den Preis ist die Höhe des Angebotes Netto-Gesamtpreis. Der niedrigste Preis wird mit der höchsten Punktzahl (100 Punkte) bewertet.

Die weiteren

Angebote werden nach folgender Formel mit Punkten bewertet:

$P = 100 - ((\text{Preis des jeweiligen Angebotes} - \text{niedrigster Preis}) \times 100 / \text{niedrigster Preis})$. Dabei ist "P" die Punktzahl für das zu bewertende Angebot. 100 Punkte erhält das für den Zuschlag zugelassene Angebot mit dem niedrigsten Preis für das jeweilige Los. "0" Punkte erhalten Angebote, die doppelt so teuer oder mehr als doppelt so teuer als das preislich niedrigste für die Wertung zugelassene Angebot sind.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/01/2026 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E26951846>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E26951846>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/01/2026 11:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 47 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: unter den nachfolgenden Bedingungen nicht nachgefordert werden: Referenzen

Nach der neueren Rechtsprechung des im Vergaberecht für ganz NRW zuständigen OLG Düsseldorf (Beschl. v. 7.11.2018 – Verg 39/18) wurden die Vorgaben für die Nachforderung von Referenzen verschärft: Danach darf der öffentliche Auftraggeber Bieter nicht dazu auffordern, inhaltlich nicht den Anforderungen genügende, vorgelegte Referenzen durch ausreichende, bisher nicht vorgelegte Referenzen zu ersetzen. Fehlende Referenzen werden demnach nicht nachgefordert. Das eingereichte Angebot ist in diesem Fall mangels Eignung auszuschließen.

Reicht ein Bieter keine Referenzen ein und verweist dafür auf seine Präqualifikation, können nur die dort vorhandenen Referenzen geprüft werden. Sind diese für den konkreten Auftrag nicht geeignet, darf der Auftraggeber keine anderen Referenzen nachfordern (Vergabekammer Hamburg, Beschluss vom 03.01.2020 - 60.29-319/2019.005). Die Bieter sind darum angehalten, die in der PQ hinterlegten Referenzen dahingehend zu prüfen, ob die o.a. Mindestvoraussetzungen erfüllt werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 12/01/2026 11:00 +01:00

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter sind nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf § 160 (3) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 2 GWB unzulässig, wenn:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zuwollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2.
- §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Königswinter

Identifikationsnummer: 053820024024-04001-64

Postanschrift: Dollendorfer Straße 39

Ort: Königswinter - Oberpleis

Postleitzahl: 53639

NUTS-3-Code: *Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: beschaffung@kommunalagentur.nrw

Telefon: 0211430770

Internet-Adresse: <http://www.koenigswinter.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: KoPart eG

Identifikationsnummer: 00007243

Postanschrift: Kaiserswerther Straße 199 - 201

Ort: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

NUTS-3-Code: *Düsseldorf, Kreisfreie Stadt* (DEA11)

Land: *Deutschland*

E-Mail: beschaffung@kommunalagentur.nrw

Telefon: 0211430770

Internet-Adresse: <https://KoPart.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Köln

Identifikationsnummer: 05315-03002-81

Abteilung: Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2 – 10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt* (DEA23)

Land: *Deutschland*

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: 02211473045

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 242c9908-88ec-40e9-983c-90ca72769bd6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/12/2025 16:56 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch